

KURZ NOTIERT

Springlehrgang für interessierte Reiter

Mützenich. Der Reitverein Mützenich richtet am kommenden Wochenende, 10. bis 11. April, einen Springlehrgang unter der Leitung von Natalie Destree-Kradepohl aus. Es sind noch Plätze frei. Interessenten melden sich bitte bis zum 9. April bei Sandra Lambertus, ☎ 02472/4510.

Einsatz von LM-Potenzien für Tiere

Mützenich. Der Arbeitskreis Tier-Homöopathie trifft sich am Montag, 12. April, um 20 Uhr bei Christine Erkens, Reichensteinerstraße 27, in Mützenich mit dem Thema der LM-Potenzien, die vielfach bei Menschen eingesetzt werden und in der Behandlung von Tieren noch eine untergeordnete Rolle spielen. Die möglichen Vorteile dieser Mittel und ihren Einsatz in der Praxis wird das Thema des Treffens sein wie auch der allgemeine Austausch von Informationen untereinander. Anmeldung bitte unter ☎ 02472/912834 oder per E-Mail unter ce@tierheilpraxis-erkens.de.

Taschenmesser in den Bauch gerammt

Kalterherberg. Zu einem Rettungseinsatz kam es am Mittwochabend gegen 22.30 Uhr in Kalterherberg. Nach Polizeiangaben hatte sich dort ein 41-jähriger Mann im Verlaufe einer Auseinandersetzung mit seiner Mutter selber ein Taschenmesser in den Bauch gerammt. Er wurde ins Krankenhaus eingeliefert. Lebensgefahr hat nicht bestanden. (ess)

Fahrradwandern mit dem Eifelverein

Konzen. Der Eifelverein Konzen bietet ab April geführte Fahrradtouren von 15 bis 25 km Länge an. Gefahren wird jeden Mittwoch von 9 bis 11 Uhr. Die ersten Ausfahrten sind am 14. April auf dem Parkplatz vor dem Pfarrheim. Auch Nichtmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Auskünfte bei Reinhold Krings, ☎ 02472/3549.

ENTSORGUNG

► HEUTE

Gelbe Tonne, ab 6 Uhr in Steckenborn, Höfen, Rohren, Widdau, Kalterherberg.

Grünabfallcontainer, 15-19 Uhr, Mützenich, Dorfplatz.

Restmüll, ab 6 Uhr in Roetgen 1, 2, 3, und ab 7 Uhr in Kalterherberg.

Restmüll, orange Tonne, ab 6 Uhr in Roetgen (Bereich 2 und 3).

► MORGEN

Gelbe Tonne, in Roetgen, Rott und Mulartshütte.

Altpapier, in Höfen, Rohren und Widdau.

RAT UND HILFE

Anonyme Alkoholiker-Treffen, in der Personalkantine des Krankenhauses, Selbsthilfegruppe, 19.30-21.30 Uhr, St. Brigida Krankenhaus Simmerath, Kammerbruchstraße 8.

Beratung für Blinde, Sehbehinderte und deren Angehörige, für den Bereich Monschau, Roetgen und Simmerath, Tel.-Nr. 0241/9435194, Berater Marcel Lanz, Monschau.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472/804515, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

Suchtnotruf, ☎ 0800/7824800, Monschau.
Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.

WIR GRATULIEREN

Maria Preuß in Rollesbroich, Steiröschstraße 37, die heute 88 Jahre alt wird.

Unserer heutigen Ausgabe (außer Auflage für Postbezieher) liegt ein Prospekt der Wasserberger Polster Werkstätten bei.

Tunnel für die Bundesstraße in Einruhr

Auch eine Nahversorgung für das Dorf am See ist in Arbeit. CDU-Ortsverband tagte und ehrte Josef Wolgarten für 40 Jahre.

Einruhr. Die rund zehn Jahre andauernden Investitionen, vor allem in die Infrastruktur, hätten sich längst ausgezahlt, betonte der Einruhrer Ortsvorsteher Christoph Poschen.

Vor der Mitgliederversammlung der Einruhrer Ortsverband der CDU verkündete Poschen, dass im vergangenen Jahr 200 000 Übernachtungen in der Gemeinde gezählt werden konnten. „Mehr als die Hälfte der Übernachtungen fallen auf Einruhr und Erkensruhr“, freute sich der Ortsvorsteher. Deutlich dazu beigetragen, dass so viele Gäste die Region besuchten, hätten Eifelsteig und Wildnistrail.

Wichtig war für die Mitglieder vor allem der neu entwickelte Flächennutzungsplan. Hinfällig sei die angedachte Möglichkeit, hinter dem Treibecken, in der so genannten Paffenau, zukünftig Bauland auszuweisen. „Das ist aus Naturschutzgründen nicht möglich“, wusste Poschen. Hingegen seien eine Verlängerung der Römerstraße und eine Bebauung oberhalb des Friedhofes denkbar. „Doch, ob das jemals Bauland wird, muss abgewartet werden“. Dies müsse die Bezirksregierung entscheiden. Wahrscheinlich werde im Sommer der neue Flächennutzungsplan beschlossen. Erst danach könne ein Bebauungsplan entwickelt werden.

Der Wettbewerb „Unser Dorf



Auf der Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Einruhr wurden Josef Wolgarten (5.v.r.) von Christoph Poschen (r.) für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Foto: Sarah Irlenbusch

hat Zukunft“ habe deutlich gezeigt, wie wichtig ehrenamtliches Engagement sei, betonte Poschen. Einruhr holte sich auf Landesebene die Silbermedaille. Gleiches gelte für den Neubau der Duschen im Naturfreibad. „Auch hier haben die Vereine zusammen gearbeitet.“ Dank eines Finanzschusses von der Städteregion und vor allem vom Marathonverein

werde demnächst ein Ruderbootsteg gebaut. Trotz der schlechten finanziellen Lage der Gemeinde seien die Straßen „Auf dem Römer“ und „Heilsteinstraße“ ausgebaut worden. Geplant sei zudem eine Erneuerung der Straße zwischen Erkensruhr und Hirschrott. Allerdings könne hier wahrscheinlich nicht nur die Deckschicht ausgebaut werden, son-

dern müsse zudem auch der Unterbau erneuert werden.

Ein wichtiger Schritt für den Tourismus sei die geplante Unterführung unter den Hauptstrasse B266. „Wanderer sollen die Straße zukünftig nicht mehr über-, sondern unterqueren“, sagte Poschen. Konkreteres konnte Poschen noch nicht verraten.

Ebenso wichtig für den Ort sei

eine örtliche Nahversorgung, die seit eineinhalb Jahren in Einruhr fehle. „Hier muss was gemacht werden.“ Ein entsprechender Projektantrag sei gestellt worden. Zukünftig werde von Fachleuten der Bedarf geprüft. Nur mit Hilfe dieser fachlichen Expertise könnten die Voraussetzungen für die Nahversorgung geklärt werden.

Die ersten Weichen für die Arbeit im Städteregionsrat seien gestellt, berichtete der stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck. Geplant sei der Ausbau des Radwegenetzes. Für die Route entlang der Rur zwischen Einruhr und Monschau werde der Wirtschaftsweg zwischen Dedenborn und Pleushütte ausgebaut.

LOBENDE WÖRTE für Ortsvorsteher Poschen fand neben Hilsenbeck auch Bürgermeister Karl-Heinz Hermann: „Er vertritt mit Nachdruck und erfolgreich die Interessen von Einruhr und Erkensruhr.“

Zudem ging der Bürgermeister kurz auf die Zukunft des Simmerather Krankenhauses ein. „Wir sind auf einem guten Weg“, betonte er. Für Ende April sei ein Gespräch mit allen Mitarbeitern geplant. Schon jetzt stehe fest, dass der Betrieb weitergehen und eine gute Lösung in Bezug auf die Trägerschaft gefunden werde.

Anschließend wurde Josef Wolgarten für 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. (sas)

Mit Pretty Perl und Puschkin zum Erfolg

Gut besuchtes Trainingsturnier des Reitvereins St. Georg Mützenich.

Mützenich. Der Reitverein St. Georg Mützenich eröffnete Ende März die Turniersaison in der Eifel mit einem Übungsturnier. Sehr viele Reiter und Zuschauer besuchten die Veranstaltung, die trotz des schlechten Wetters auf der großzügigen Anlage ideale Bedingungen vorfanden. Die engagierten Helfer des Vereins standen vor und hinter der Kulisse bereit. In 10 Prüfungen waren 140 Starts zu bewältigen.

Von der Führerklasse bis zur L-Dressur und vom Minispringen bis zum A-Springen konnten sich die Reiter von der Richterin Monika Konrads bestätigen lassen, dass sie in der Winterarbeit gute Fortschritte gemacht haben. Das Training ist ja auch durch diverse Lehrgänge unterstützt worden. Im Rahmen des Turniers wurden

auch die Vereinsmeister ausgeritten. Vereinsmeister wurde in der E-Dressur Ann-Sophie Huppertz und in der A-Dressur Ricarda Mombach. Im E-Springen Katrin Saar und im A-Springen Frank Schreiber.

Die Platzierten in den einzelnen Prüfungen waren: Reiterwettbewerb, 1. Teil: 1. Anna Lena Delhey mit Tree Red Sand, 2. Elisabeth Sous mit Leseter, 3. Anja Kayser mit Puschkin. 2. Teil: 1. Samira Lambertus mit Rony, 2. Leonie Schreiber mit Finchen und 3. Johanna Sous auf Leseter und Lena Chantrain auf Lio Zimtstern. Dressur-Reiter-Wettbewerb: 1. Eva Hermanns auf Lady Lina, 2. Anja Kayser auf Puschkin, 3. Eva-Maria Balduin auf Rubin Z. E-Dressur: 1. Ricarda Mombach auf Dinara, 2. Eva-Maria Balduin auf Rubin Z, 3.

Ann-Sophie Huppertz auf Selest d'Oro. A-Dressur: 1. Katharin Lemmen auf Benboy, 2. Ann-Kathrin Diller auf Laudatio, 3. Sabrina Schmall auf Zinovanck. L-Dressur: 1. Johanna Schreiber auf Derby's Dusty, 2. Katharin Lemmen auf Denboy, 3. Juliane Krings auf Concierge B. Mini-Springen 1. Teil: 1. Eva Hermanns, 2. Teil: 1. Johanna Schreiber auf Carlos, 2. Marie Chantrain auf Nadira, 3. Hanna Klotz auf Casper. Stilspringwettbewerb Kl. E: 1. Kathrin Saar auf Graloubert, 2. Gina Nießen auf Nobel Norbert, 3. Ricarda Mombach auf Lina. A-Springen: 1. Gina Nießen auf Nobel Norbert, 2. Kathrin Brandt auf Cara Caretta, 3. Jutta Breuer auf Eliot. A-Springen: 1. Jutta Breuer auf Eliot, 2. Nadina Böhmer auf Adzura, 3. Justin Lenzen auf Pretty Perl.

Wandern gegen Armut

100 Kilometer-Marsch mit Station in Mützenich.

Mützenich. Die Organisation Oxfam Belgien-Eupen veranstaltet am 28./29. August zum dritten Mal eine 100 Kilometer-Wanderung durch das Hohe Venn (Supermarsch gegen Armut und Ungerechtigkeit in der Welt). Diesmal suchen sie eine grenzüberschreitende Herausforderung und was liegt da näher als Mützenich.

Gestartet wird in Eupen und der zweite Stop ist in Mützenich, Dorfzentrum, am Samstag, 28. August, gegen 12 Uhr bis etwa 17 Uhr.

Die Teilnehmer bestehen aus einer Vierergruppe, die wiederum 1500 Euro durch Sponsoring aufbringen muss. Man geht 100 Kilometer in mindestens 30 Stunden. Durchschnitt ist 23 Stunden. Es werden etwa 800 Teilnehmer erwartet. Jede Sponsor erhält eine Spendenquittung. Veranstalter von Oxfam sind Georges Godin und Fabrice Brüll aus Eupen.

Am Mittwoch, 14. April, 20 Uhr, findet im Weißen Pferdchen in Mützenich ein Infoabend statt.

NOTDIENSTE

Notfallpraxis und Telefonbereitschaft im **Malteser Krankenhaus Simmerath:** Die **Öffnungszeiten** der Notfallpraxis sind montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr. In der Zeit von 22 bis 8 Uhr am nächsten Morgen besteht eine **Telefonbereitschaft.** Während dieser Zeit ist der diensthabende Arzt unter der Telefonnummer **02473/894444** zu erreichen.

Unter dieser Rufnummer ist die Notfallpraxis auch **während der gesamten Dienstzeiten** zu erreichen, falls beispielsweise ein Hausbesuch erforderlich wird. Der **HNO- und augenärztliche Notdienst** ist weiterhin unter der zentralen **Arztrufnummer 01805044100** zu erreichen. Zusätzlich **HNO-Notdienst: 0241/5100 00 88.**

Apotheke: Apotheke in den Bremen, Simmerath, Humboldtstraße 1, ☎ 02473/87938.

Hürtgenwald: Der Notdienst wird durch die Arztrufzentrale, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

Zahnarzt: Der Zahnärztliche Notdienst wird über die zentrale Zahnärztliche Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt. Sprechzeiten der Notdienst-Praxis sind von 16 bis 18 Uhr, außerhalb der Sprechzeiten ist die Notdienst-Praxis telefonisch rufbereit.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustenbacher Straße 39, Simmerath, ☎ 02473/1511, Tierarztpraxis Heiko Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Dr. Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, 52152 Simmerath ☎ 0152/23227475. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20 (nach Voranmeldung). **Rettungsdienste:** Rettungsschrauber mit Notarzt/Notarzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.



Das Bild zeigt hinten links Gerold Gröbel (Streetworker der Städteregion), daneben Sander Lutterbach (Organisator Rursee in Flammen), daneben Babette Siewe (Leiterin des Jugendcafés), die den Scheck von Frau Hennes (Sponsor Raiffeisenbank) in Empfang nimmt. Die „Rennfahrerin“ ist Steffi Dreßler.

Rasantes Kistenrennen am Rursee

Veranstaltung von Jugendaktiv soll auch Ältere zum Mithelfen ansprechen.

Rurberg. Am 23. Juli 2010 findet in Simmerath-Rurberg das „1. Tollkühne Kistenrennen“ statt. Angesprochen sind mutige Teilnehmer zwischen 10 und 26 Jahren, die sich ein verwegenes Fahrzeug bauen und damit eine rasante Abfahrt (Nähe Naturfreibad) wagen möchten. Die Idee der Veranstaltung formuliert Babette Siewe, Leiterin des Jugendcafés in Simmerath, so: „Der Spaßfaktor steht hier eindeutig im Vordergrund. Denn obwohl es natürlich Preise für Schnelligkeit gibt, sollen die Kisten möglichst lustig aussehen, auch die Fahrerinnen und

Fahrer dürfen sich gerne verkleiden.“ Dafür stehen dann auch tolle Preise für Originalität bereit, die am Ende der Veranstaltung auf der Bühne am Nationalparkzentrum vergeben werden.

Anmelden können sich Einzelpersonen, Vereine, Jugendeinrichtungen, Schulklassen und sogar Einrichtungen, die mit behinderten Menschen arbeiten. Allerdings müssen natürlich bestimmte Sicherheitsaspekte und Regeln beim Bau der Kisten berücksichtigt werden, so die Veranstalter Jugendaktiv Simmerath e.V. und Städteregion Aachen. „Wir würden uns freu-

en, wenn jetzt Eltern oder Großeltern Lust bekommen, in den Osterferien mit ihren Kindern bzw. Enkelkindern eine tollkühne Kiste zu bauen, um sich dann beim Kistenrennen anzumelden“, so Gerold Gröbel, Streetworker der Städteregion.

Alle Infos zur Veranstaltung sind erhältlich im Jugendcafé Simmerath, Bickerather Str. 1, geöffnet dienstags und mittwochs von 16-20 Uhr, freitags von 16-22 Uhr.

nachzulesen auch demnächst unter www.rursee-in-flammen.de

FREITAG IN DER NORDEIFEL

Kontakt

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau

Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)
E-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

► SIMMERATH

Kindertreff, ab 8 Jahren, 15-18 Uhr, Jugendcafé Simmerath, Bickerather Straße 1.

► MONSCHAU

Ausstellung, Kunst von Marie von Heyl und Jean-Pierre Bredo, 14-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9.
Das lithographische Werk von Jean

Nicolas Ponsart, Eröffnung der Ausstellung, bis 2.5., 14-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9.

Jagd-Genossenschaftsversammlung, 20 Uhr, Gaststätte Haus Venblick, Höfen.
SPD-Stammtisch, 19 Uhr, „Bodega“, Imgenbroich, Trierer Straße.

► HÜRTGENWALD

DRK-Blutspende-Aktion, 17-20 Uhr, Grundschule, Im Oberdorf 16, Vossenack.

► HEIMBACH

Geführte Wanderung im Nationalpark Eifel - Klosterroute, ca. 5 Stunden für geübte Wanderer, Treffpunkt: 11.15 Uhr, Bahnhof.